

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 92 (1966)  
**Heft:** 21

**Rubrik:** Konsequenztraining

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Der sensationelle neue  
VAUXHALL-CRESTA 1966  
ist eingetroffen!**



**STREAG AUTO-HANDELS AG ZÜRICH**  
Badenerstr. 610, Nähe Europabrücke, Tel. 051 / 54 57 00  
Schlieren: Zürcherstraße 98, Tel. 051 / 98 22 81  
Offizielle Vertretung für Vauxhall, Chevrolet, Oldsmobile.

**CRESTA 1966, 14 PS, 6 Zylinder**  
ab Fr. 11 950.—

**CRESTA DE LUXE 1966, 14 oder 17 PS**  
mit echtem Lederpolster ab Fr. 13 400.—

#### Der Name

Die Frau Pfarrer unseres Dorfes ist in einigen Frauen-Organisationen und hat Mühe, alle Namen der Mitglieder zu behalten. Es ist ihr jedesmal peinlich, wenn sie eine Teilnehmerin erneut nach dem Namen fragen muß. Eine der Frauen, deren Namen sie schon einigemale nicht wußte, ihn aber jedesmal sich fest einzuprägen vornahm, heißt Frau Fisch. Neulich sah sie sie wieder bei einer Veranstaltung, ging selbstsicher auf sie zu, gab ihr kräftig die Hand und sagte: «Grüzi Frau Hecht.» HG

#### Der Genügsame

Köbel ist in eine Landschatzungskommission gewählt worden und hat mit ihr als wohlbestalltes Mitglied das Jahres-Schlusstessen (die «Letzti») mitgemacht.

Von einem Bekannten gefragt, ob sie recht bedient worden seien, erklärte er: «Jä! Uu, das het Sache gää – viil u allergattig! I ha nid gäng gwüst was i isse, aber i ha vo allem probiert. Zletscht hei si sogar no nes Blättli mit Gält nachegää; da han i du afe nimm der Uverschannt gmacht u nume zwöi Fränkli gnoo!» It Cheil

#### Muba-Erinnerung

Eine gut angezogene Frau steht vor einem Stand mit Holzgefäßen, besonders eine große Schüssel hat es ihr angetan. Sie erkundigt sich

schließlich nach dem Preis. Die Verkäuferin antwortet: «Das ist nur für den Wiederverkauf!» Darauf die Fragende entrüstet: «Nei das esch für Salat.» HB

#### Konsequenztraining

Da und dort in der Schweiz sind Knabenmusiken dazu übergegangen, auch Mädchen aufzunehmen, um so ihren Bestand zu sichern. Es stellt sich nun die Frage, wieviele Mädchen in einer Knabenmusik mitspielen können, ehe sie ihren Namen ändern muß?

(Antwort, von Bethli angehaut: Beliebig viele. Weil bei uns die Frauen ja überhaupt nicht zählen.)

Boris



#### der Faule der Woche

«Wieso bisch dänn du geschter e so schpoot heichoo?»  
«Jo, weisch, mir händ no en Chegelfründ psuecht, wo chrank isch.»  
«Wele vo dine Chegelfründ isch es gsii?»  
«Jo, weisch, er isch e so chrank gsii, das er nid emol sin Name hätt chöne säge.»

Bobby Sauer

#### Fröhlicher Alltag

Meine Frau bringt unsren Kindern immer wieder bei, beim «Schlecken» Maß zu halten und nicht alles Sackgeld für Süßigkeiten auszugeben. Kürzlich traf ich unsren 10jährigen Buben vor der Haustür, er hatte

den Mund übervoll von Sugus-Täfeli. Vorwurfsvoll fragte ich ihn, wo er denn diese Süßigkeiten schon wieder gekauft habe. Prompt gab er mir zur Antwort:

«Im Konsum, weisch es git hüt doppeli Märkli.» GM

#### Wird sich geben

Länger und länger lässt der Jüngling sein Kopfhaar wachsen. Der Vater wird gefragt, ob ihm die Beatle-Mähne des Juniors nicht auf die Nerven gehe. «Lömmen en doch mache!» meint der Senior, «das wird scho wider ufhöre, sobald em d Barthoor emol richtig wachsed.» BD

## 4 Tabake, jeder ein Genuss - wählen Sie nach Ihrer Vorliebe



Aromatische Amerikaner-Mischung von internationalem Niveau



Promesse, eine natürlich duftende, wirklich milde English-Mixture



Holland's Vlag,  
der Holländer-Tabak  
moderner Prägung —  
ein Cavendish-Tabak



Governor's, eine herrlich  
duftende amerikanische  
Mischung im  
Holländer-Schnitt